



---

## PRESSEMITTEILUNG

---

Clownerie in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen

### Clowns unter dem Balkon

#### Klinikclowns erarbeiten neue Formate in Zeiten von Corona

Am Freitag, 27. März 2020, spielten die Klinikclowns vom Lachen hilft e.V. erstmalig auf dem Hof - statt in den Zimmern - eines Seniorenheims.

„Endlich einmal ist 'was los in dieser Eintönigkeit!“, so die 91-Jährige Lisbeth Zbinden, Bewohnerin des AWO Seniorenheims 'Wachtelwinkel'. Dort und auf dem Hof eines weiteren Heims in Werder an der Havel, war der Auftakt der neuen Aktion 'Clowns unter dem Balkon' vom Lachen hilft e.V.. Die SpielerInnen wollen Hoffnung verbreiten – insbesondere in Zeiten angeordneter Isolation. Für die oft sowieso schon einsamen Menschen in den Heimen müssen jetzt Besuche vollständig unterbunden werden. Sogar die Speiseräume sind geschlossen. In dieser Situation sind viele von ihnen für jede Abwechslung dankbar. „Jeder ist jetzt für sich, da bringen die Clowns emotionale Wärme“, freut sich AWO-Heimleiterin Linett Schuldt. Da die Klinikclowns die Senioren derzeit aber nicht wie üblich in ihrem Heim oder in ihrem Zimmer besuchen können, traten sie kurzerhand auf dem Hof vor dem Heim auf. Die Bewohnerinnen und Bewohner versammelten sich zahlreich auf den Balkonen oder auf dem Hof – in ausreichendem Abstand zueinander und einige mit Mundschutz. Und so spielten, tanzten und musizierten die zwei Clowns Andreas Böhlke alias ‚Tute Caruso‘ und Ute von Koerber alias ‚Vitamine‘ für sie mit voller Energie. „Bei dieser Premiere war alles anders als sonst. Ich war selbst oft den Tränen nah“, sagt Andreas Böhlke nach dem ersten Auftritt. Trotz Entfernung gelang es den Klinikclowns, Kontakt und Nähe zu den Bewohnern aufzubauen. Die Menschen haben auf ihren Balkonen geklatscht, im Rhythmus zur Musik gewippt und sogar Walzer getanzt – auf Distanz. Während 'Vitamine' unten ihre Arme ausbreitete, machten es ihr die Menschen oben nach und ließen sich so von ihr in den Arm nehmen, ans Herz drücken und empfangen voller Freude Luftküsschen. „Dass emotionale Nähe auf die Entfernung möglich ist, hat mich tief berührt“, so Böhlke. „Für alle von uns, die hier auf ihren Zimmern jetzt wie 'eingesperrt' sind, sind diese Aktionen so wichtig“, betont eine weitere Bewohnerin.

Der AWO-Bezirksverband Potsdam wird weitere Auftritte der Klinikclowns auch in anderen Häusern finanzieren. Der Verein Lachen hilft e.V. freut sich darüber hinaus, wenn auch andere Träger sie engagieren möchten, auf den Höfen ihrer Häuser zu spielen, - ob Seniorenheim, Klinik oder Familienhaus. Desweiteren freut sich der Verein auch über Spenden und Unterstützung.

Tanja Selmer, Lachen hilft e.V.

#### **Ausblick:**

Wir möchten clowneske Begegnungen weiter ermöglichen, auch wenn direkte menschliche Kontakte vermieden werden müssen.

Der Verein Lachen hilft e.V. arbeitet derzeit an zusätzlichen Ideen und Angeboten. So haben wir bereits krebserkrankte Kinder im Krankenhaus via Zoom und iPad besucht. Wir sind ebenfalls dabei, verschiedene Filme online auf unseren YouTube-Kanal zu stellen.

YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UCPXYUINMdTZGpLGxWGAwAw>

Weitere Humor-Angebote, auch analog, werden folgen.

Wir besuchen Menschen in Krisen, um Momente der Leichtigkeit zu zaubern, zu berühren und zu begegnen. Als Clowns nehmen wir Herausforderungen mit in unser Spiel.